



Unser Bild zeigt einen Blick in die Trockenleimfabrik

sen mit ökonomischen Grundfragen ver-
traut gemacht werden.

Behandelt werden u. a. die Themen:
„Das Wirken der ökonomischen Gesetze
im Sozialismus und ihre Ausnutzung in
unseren volkseigenen Betrieben“, „Die
Bedeutung des Volkswirtschaftsplanes
und die Methoden der Arbeit mit dem
Plan“, „Fragen der sozialistischen Rekon-
struktion“, „Die Einschätzung der Quali-
tät unserer Erzeugnisse gegenüber dem
Weltniveau“. Neben diesen allgemeinen
Themen werden die Mitglieder der Kom-
missionen in den jeweiligen Abteilungen
und Betrieben mit den konkreten Fragen
des Produktionsprozesses mit den chemi-
schen, physikalischen und technischen
Vorgängen in der Produktion ihres Be-
triebes vertraut gemacht. Zu diesen fach-
lichen Ausbildungen werden von Fall zu
Fall auch parteilose Angehörige der In-
telligenz mit herangezogen. Auch das
wirkt sich sehr positiv auf die Festigung
des Vertrauensverhältnisses zwischen
Arbeiterklasse und Intelligenz aus.

Um die Arbeit der Grundorganisationen
besser zu unterstützen und anzuleiten,
beschloß das Büro der Kreisleitung, daß
alle qualifizierten Mitarbeiter der Kreis-

leitung in den Grundorganisationen hel-
fen, die Parteikontrolle zu organisieren.
Diese Genossen hatten vor allen Dingen
die Aufgabe, in den Grundorganisationen
Klarheit über die Aufgaben der Kommis-
sion für Parteikontrolle zu schaffen, güte
Beispiele zu entwickeln und sie propa-
gandistisch auszuwerten. Es war auch
ihre Aufgabe, in Verbindung mit den
Betriebsleitungen Aussprachen mit par-
teilosen Kollegen über die Rolle und Be-
deutung der Parteikontrolle durchzuführen.
Dadurch erhalten die Kommissionen
in vielen Betriebsabteilungen jetzt auch
durch parteilose Kollegen wertvolle Hilfe
bei der Lösung ihrer Aufgaben.

In unserem Werk gibt es 51 Kommis-
sionen mit insgesamt 281 Genossen. Der
Anteil der Arbeiter beträgt 48 Prozent,
der Angestellten 12 Prozent, der Meister
21 Prozent und der Angehörigen der In-
telligenz 19 Prozent. Wir können aus un-
seren Erfahrungen sagen, daß durch die
Schaffung dieser Kontrollorgane die füh-
rende Rolle der Partei zur Lösung der
ökonomischen Aufgaben besser durch-
gesetzt wird.

Dieter Berger

Mitarbeiter der Kreisleitung Leuna